

Presseinformation

16. September 2009

Leitner zu Fremdwährungskrediten und Finanzprodukten

„Konsumenten über Risiken und Ertragschancen informieren“

Der für den Konsumentenschutz zuständige Landeshauptmann-Stellvertreter Dr. Josef Leitner informierte heute, 16. September, bei einem Pressegespräch in St. Pölten über die Entwicklung bei Fremdwährungskrediten sowie über die „mangelnde Transparenz für Konsumenten bei komplexen Finanzprodukten.“

„Im Bereich der Fremdwährungskredite sind in den letzten Monaten zu wenig Erleichterungen für die Konsumenten gesetzt worden“, sagte Leitner. Viele Landsleute, die Kreditverträge in fremder Währung abgeschlossen haben, seien extrem verunsichert, da sich Wechselkurse und Tilgungsträger zur Rückzahlung der aufgenommenen Geldsumme zu Ungunsten der Kreditnehmer entwickelten.

In Bezug auf die immer komplexeren Finanz- und Veranlagungsprodukte der Banken meinte Leitner: „Im Sinne der Konsumenten muss eine transparente Aufklärung über die maximalen Risiken und Ertragschancen durch die Banken garantiert sein.“